

Cable Modem Termination System (CMTS)

High-Speed-Internet in jedem Gebäudeteil in Bestandsgebäuden und Bestandsanlagen –

GIGABIT EVERYWHERE!



Verfügbare Geräte:

CMTS 1-00N	Für bis zu 256 Modems 16 Downstream-Kanäle 4 Upstream-Kanäle 800 Mbps im Downstream 120 Mbps im Upstream
CMTS 2-00N	Für bis zu 512 Modems 32 Downstream-Kanäle 8 Upstream-Kanäle 1600 Mbps im Downstream 240 Mbps im Upstream
CZU 2-00	Zusatznetzteil
CZU 3-00	Zum Einsatz als redundantes Netzteil
BZU 65-85	Inbetriebnahme-Kit mit Zubehör (inkl. Diplexer, Verteiler, Kabel)
SFPB 10-xxxx	Diplexer 65/85 MHz Zum Aufteilen bzw. Zusammenführen von Upstream und Downstream
	Bidirectional SFP+ Transceiver 10Gbps Zum Anschluss des CMTS an zentralen Switch

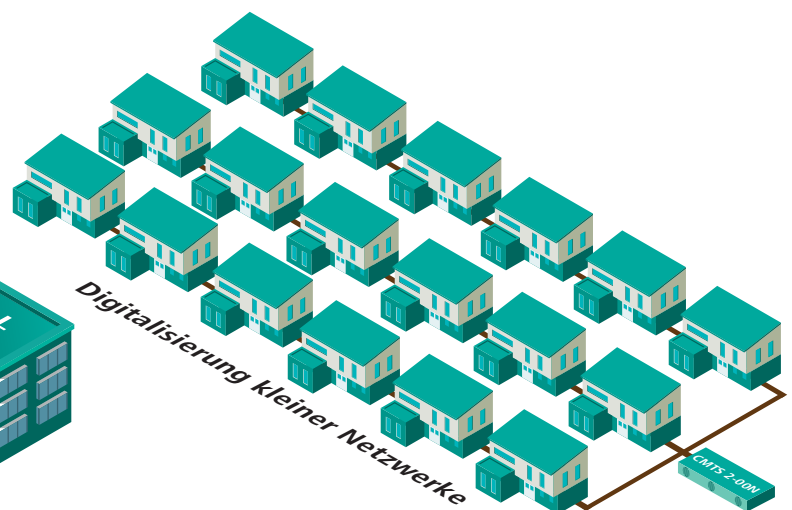
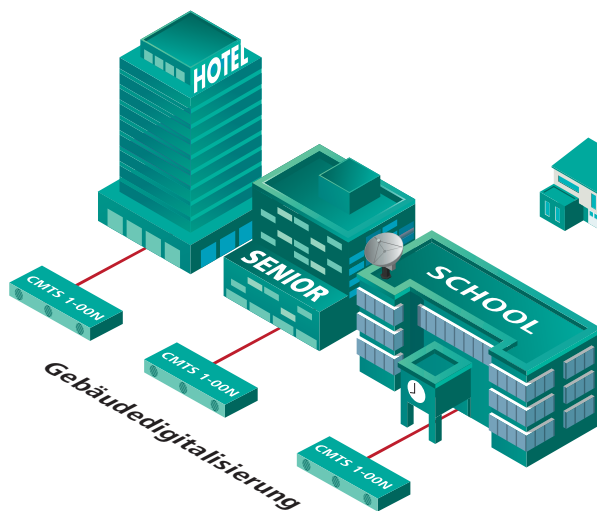


Für Details und technische
Daten scannen

Ein Cable Modem Termination System (CMTS) erlaubt die professionelle Einspeisung von IP-Diensten in Hospitality-CATV-Anlagen oder in kleine Kabelanlagen. Über Downstream- und Upstream-Kanäle werden DOCSIS 2.0- oder DOCSIS 3.0-Modems versorgt.

Vorteile auf einen Blick:

- ✓ CMTS 1-00N ideal zur Gebäudedigitalisierung
- ✓ CMTS 2-00N optimal geeignet für große Digitalisierungsprojekte und Kabelnetze
- ✓ Erfüllt die Standards DOCSIS und EuroDOCSIS 3.0 / 2.0
- ✓ Web-basierte Konfiguration
- ✓ Unterstützt SNMPv1, v2c, v3
- ✓ 19"-Gehäuse, 1HE



AXING AG
Gewerbehaus Moskau
Telefon +41 52 - 742 83 00
Telefax +41 52 - 742 83 19

8262 Ramsen
info@axing.com
www.axing.com

Gebäudedigitalisierung

Das Koaxialkabel ist nicht nur auf TV und Radio beschränkt, sondern transportiert auch sehr gut schnelles Internet.

Der professionelle Ansatz – DOCSIS:

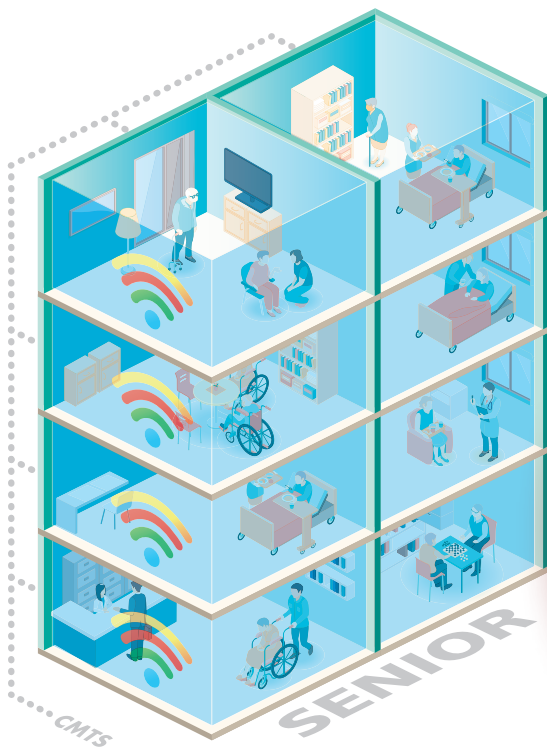
DOCSIS setzt auf das von den großen Kabelnetzbetreibern bestens bekannte und erprobte Data-Over-Cable-Service-Interface-Specifications-Protokoll. Diese Technologie setzen die großen Kabelnetzbetreiber wie Vodafone für ihre Internetangebote ein. Fernsehen und Radio werden ebenfalls wie gewohnt übertragen.

Das Verfahren ist mittlerweile preislich so interessant, dass es ab einer gewissen Anlagengröße auch Anwendung in der Gebäudetechnik finden kann.

Ein Cable Modem Termination System (CMTS) erlaubt die professionelle Einspeisung von IP-Diensten in Koaxial-Kabelanlagen. Den Internet-Zugang für die Nutzer bieten dann DOCSIS-Kabelmodems.

So kann eine leistungsfähige Internetverteilung ohne neue Kabel und lange Umbauzeiten errichtet werden.

Wichtig: Weil Baumaßnahmen entfallen, gibt es keine neuen Brandschutzauflagen. Diese Lösung ist ideal für den Hospitality-Bereich, Senioren-Wohnanlagen, Schulen, Studentenwohnheime und Campusnetze mit vorhandenem Koaxialkabelnetz.



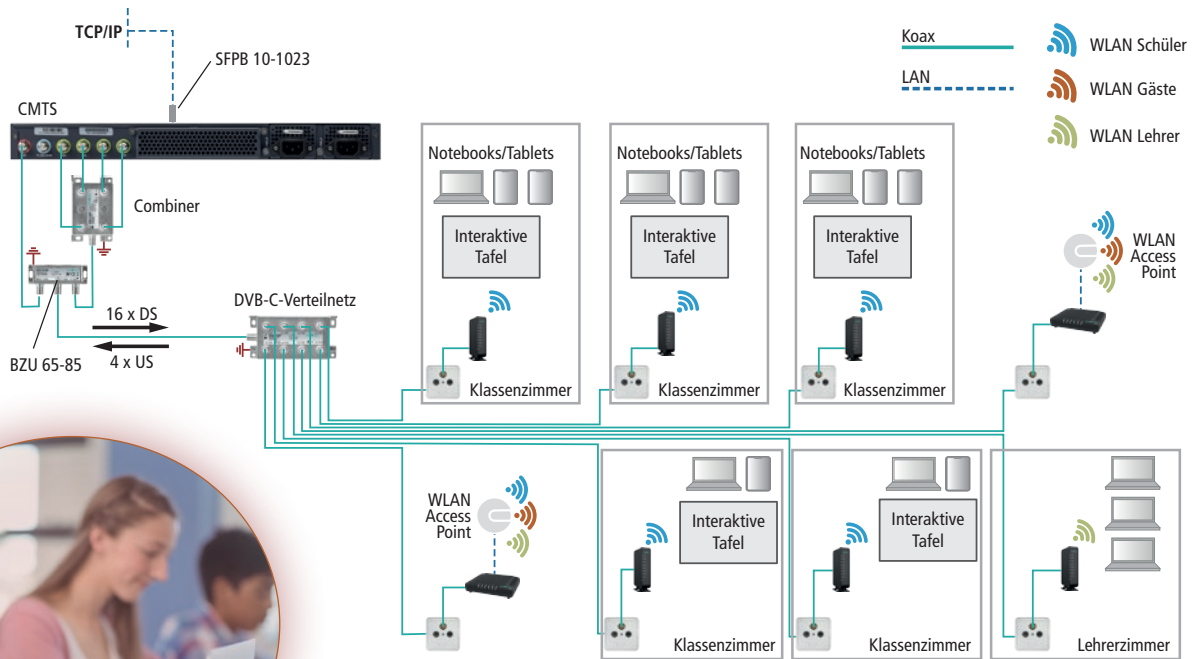
Surfen, Streamen, Skypen im Seniorenheim, Studentenwohnheim oder in Hotels

Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Nutzung vorhandener koaxialer TV-Infrastruktur – ohne bauliche Maßnahmen und ohne neue Brandschutzauflagen
- ✓ Keine neue Kabelverlegung notwendig (kein Lärm, kein Schmutz)
- ✓ Keine langen Umbauzeiten
- ✓ Keine Behinderung durch gestiegene Brandschutzanforderungen
- ✓ Für jeden SAT- oder BK-Anlagentyp geeignet
- ✓ Hoher Datendurchsatz
- ✓ Gleichmäßiges, verlustfreies Datensignal im ganzen Koaxial-Netz
- ✓ Mehrere Netze und Zugänge realisierbar (z. B. für Hotelgäste, Verwaltung, Konferenz usw.)

Und so funktioniert's:

Das CMTS stellt die Verbindung zum Internet-Backbone für bis zu 256 bzw. 512 Modems her. Der Downstream-Sender moduliert die Daten, die vom Internet kommen, auf mehrere Träger und sendet die Daten zum Kabelmodem. Der Upstream-Demodulator empfängt die Daten, die vom Kabelmodem zum CMTS gesendet werden. Upstreams und Downstreams werden für das Verteilnetz über einen Diplexer zusammengefügt bzw. getrennt. Das CMTS übersetzt also zwischen den Protokollen IP und DOCSIS, außerdem wird der Datenverkehr und die Dienstgüte (QoS) geregelt.

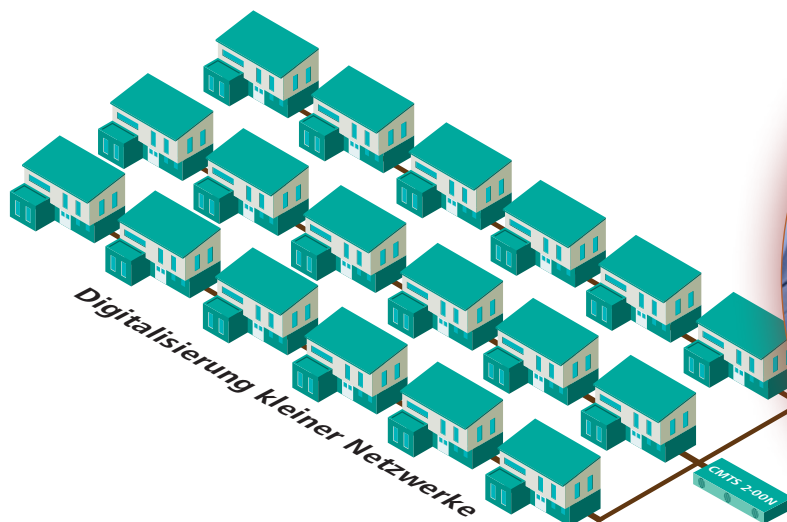


E-Learning in Schulen

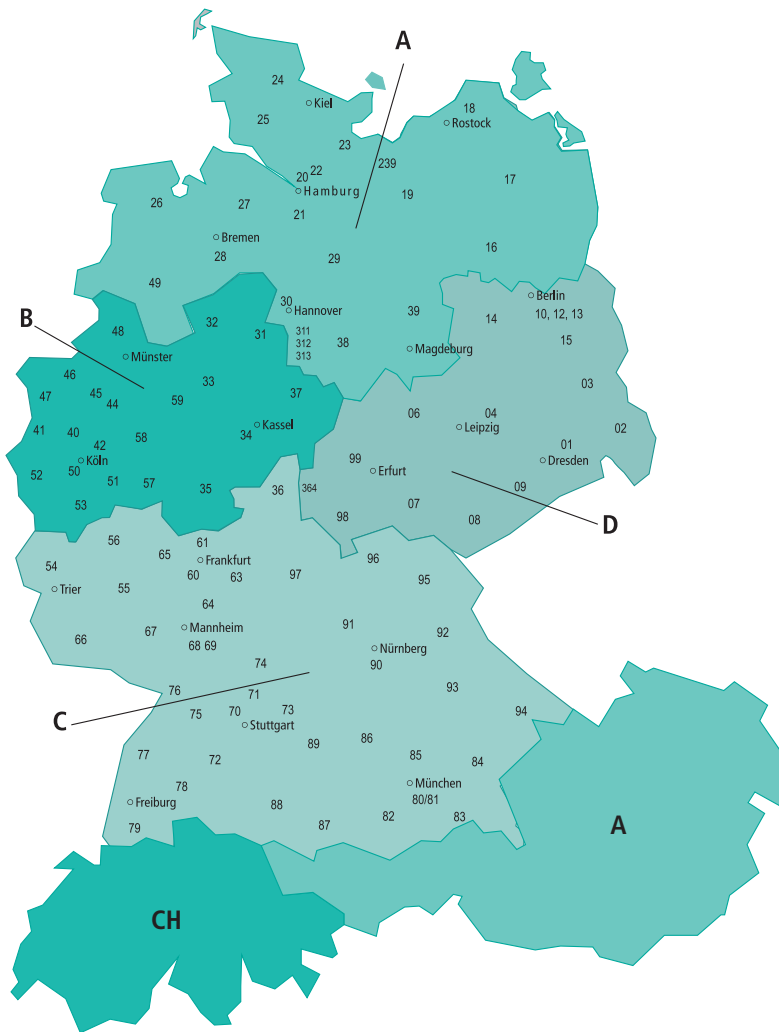
Über Downstream- und Upstream-Kanäle werden DOCSIS 2.0- oder 3.0-Modems versorgt. Solche Kabelmodems stellen dann über Ethernet und WLAN die Zugangspunkte für Internet und Datendienste zur Verfügung. Auch leistungsfähige WiFi-Access-Points, Switches und andere Netzwerktechnik können an ein solches Modem angeschlossen werden. So gelingt eine optimale Abdeckung.

Digitalisierung kleiner Kabelanlagen

Mit der Kombination aus CMTS und Kabelmodems erweitern Sie eine koaxiale Bestandsanlage zum transparenten Ethernet-Netzwerk. Durch den Einsatz unserer innovativen CMTS-Lösungen für Internet und Telekommunikation sind auch kleine Netzbetreiber, Stadtwerke, Antennengemeinschaften in der Lage, wettbewerbsfähige Dienste anzubieten.



Erweitern koaxialer Bestandsanlagen



A – Nord

Gebietsleiter Florian Lenzner
Mobil: 0172 402 4465
E-Mail: f.lenzner@axing.com



B – Mitte-West

Gebietsleiter Jörg Köther
Mobil: 0171 530 3060
E-Mail: j.koether@axing.com



C – Süd

Gebietsleiter Aydin Yüksel
Mobil: 0172 308 7800
E-Mail: a.yueksel@axing.com



D – Mitte-Ost

Gebietsleiter Holger Kuhfs
Mobil: 0172 399 1220
E-Mail: h.kuhfs@axing.com



Projekt- und Systemvertrieb D-A-CH

Falk Hanke
Mobil: 0172 756 6665
E-Mail: f.hanke@axing.com



Ansprechpartner

Jörg Köther
Business Development Manager IPTV
Mobil: 0171 530 3060
E-Mail: j.koether@axing.com

Holger Kuhfs
Vertriebsspezialist Optik
Mobil: 0172 399 1220
E-Mail: h.kuhfs@axing.com

Verwaltung

AXING AG
Gewerbehau Moskau
CH-8262 Ramsen
Telefon +41 52 - 742 8300
Telefax +41 52 - 742 8319
E-Mail info@axing.com
Internet http://www.axing.com

Auftragsannahme
auftragsannahme@axing.com

Technischer Support

support@axing.com
Telefon +49 7731 827 6662

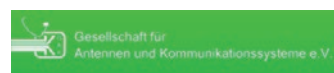
EU-Lager

Zollstraße 3
D-78239 Rielasingen

Planungsanfragen

E-Mail: planung@axing.com
Mobil: +49 175 2201 730

AXING ist Mitglied bei:



AXING AG

Gewerbehau Moskau
Telefon +41 52 - 742 83 00
Telefax +41 52 - 742 83 19

8262 Ramsen
info@axing.com
www.axing.com